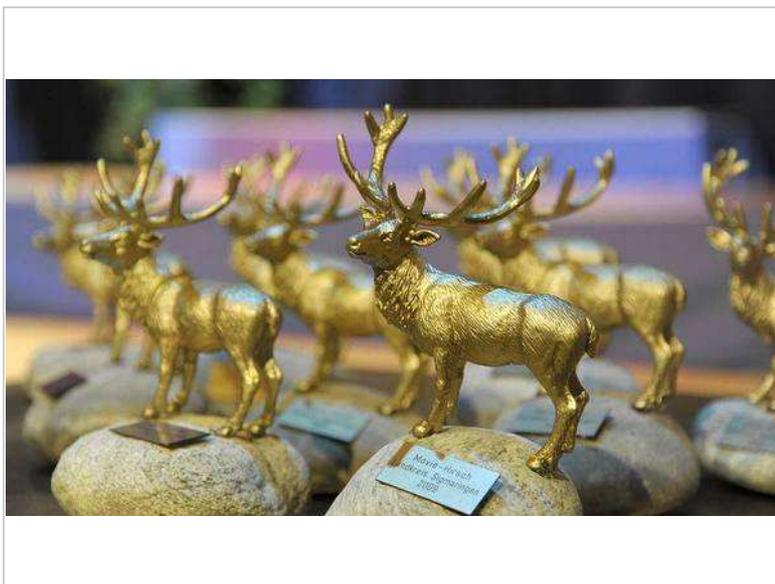


# Auf die Filmemacher wartet der Movie-Hirsch

Die Sigmaringer Oscarverleihung steigt am 3. Mai in der Stadthalle - 13 Filme sind zu sehen

sz/fxh

10. April 2014



2009 sind in Krauchenwies zuletzt die Movie-Hirsche verliehen worden. Nun gibt es in Sigmaringen eine Neuauflage des Filmwettbewerbs. 13 Filme sind nominiert. Foto: Reiner Löbe

SIGMARINGEN - – Die Stretchlimousine ist bestellt, der rote Teppich steht bereit: Am Samstag, 3. Mai, steigt in Sigmaringen eine Art Oscarverleihung. „Unser Oscar ist ein Hirsch“, sagt Organisator Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur Jumax. Mit den Hirschen, dem Wappentier des Landkreises, werden die besten Nachwuchsfilmer ausgezeichnet. 19 Filme wurden eingereicht, aus Zeitgründen wählten die Veranstalter 13 Filme aus. Ab 16 Uhr können Freunde des Films die kleinen Stars und ihre Produktionen in der Stadthalle Sigmaringen erleben. Die Veranstaltung wird rund sechs Stunden

dauern.

„Mit dem Jugendfilmfest bieten wir jungen Filmemachern eine Plattform, ihre Produktion vor Publikum zu zeigen. In diesem Jahr war die Resonanz besonders groß“, erklärt Dietmar Unterricker. Erstmals wird 2014 der Publikumspreis verliehen, bei dem die Zuschauer während der Veranstaltung über ihren Lieblingsfilm abstimmen dürfen.

Die fünf besten Produktionen erhalten neben dem Sigmaringer Movie-Hirsch Geldpreise. Der längste Streifen heißt Contingency (Zufall). Der 30-minütige Krimi ist an der Hochschule entstanden, als Schauspieler treten lokal bekannte Gesichter in Erscheinung. Fünf Sigmaringer Nachwuchsfilmer haben den Krimi produziert und vor ein paar Tagen im Hoftheater uraufgeführt. Ein weiterer Krimi, Mord mit Todesfolgen, ist in Bad Saulgau entstanden. Der dritte Teilnehmer aus dem Kreis, Dominik Rebholz aus Stetten am kalten Markt, bewirbt sich mit einem Trickfilm. Die fünfte Auflage des Wettbewerbs zieht größere Kreise: Sogar Teilnehmer aus Ravensburg, Konstanz und Braunschweig reichten ihre Filme ein. Der Streifen

aus Braunschweig kommt surreal daher: Vera Sebert experimentiert unter dem Titel „Königin der Nacht“.

„Die Streifen geben Einblick in die Lebens- und Gedankenwelt der jungen Generation und greifen neben eher naheliegenden Themen auch Problemfelder auf, wie den Klimawandel, Alzheimer oder die Auseinandersetzung mit dem Sein als solches“, berichtet Dietmar Unterricker. Die Teilnehmer der Movie Hirsch-Verleihung sind Schulklassen, AGs, aber auch Einzelpersonen oder privat organisierte Gruppen, die das Drehen, Schneiden und Vertonen für sich entdeckt haben.

Im Internet gibt es Trailer

Einen Vorgeschmack auf die Filme sowie Karten erhalten Interessierte auf der Seite [www.movie-hirsch.de](http://www.movie-hirsch.de), wo die Trailer der eingereichten Filme online zu sehen sind. Karten sind für Erwachsene für acht Euro, für Azubis, Schüler und Studenten für sechs Euro online, telefonisch oder in der Buchhandlung Liehner in Sigmaringen erhältlich. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kinder- und Jugendagentur Jumax des Landkreises Sigmaringen, den Ateliers im Alten Schlachthof und dem Haus Nazareth. Medienpartner sind RegioTV Bodensee, die Schwäbische Zeitung und das Albmag Sigmaringen. Neben der öffentlichen Hand sind auch die Jugendstiftung Baden-Württemberg und zahlreiche Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft an der Finanzierung des Festivals beteiligt.

Weitere Informationen und die Eintrittskarten gibt es auf

.